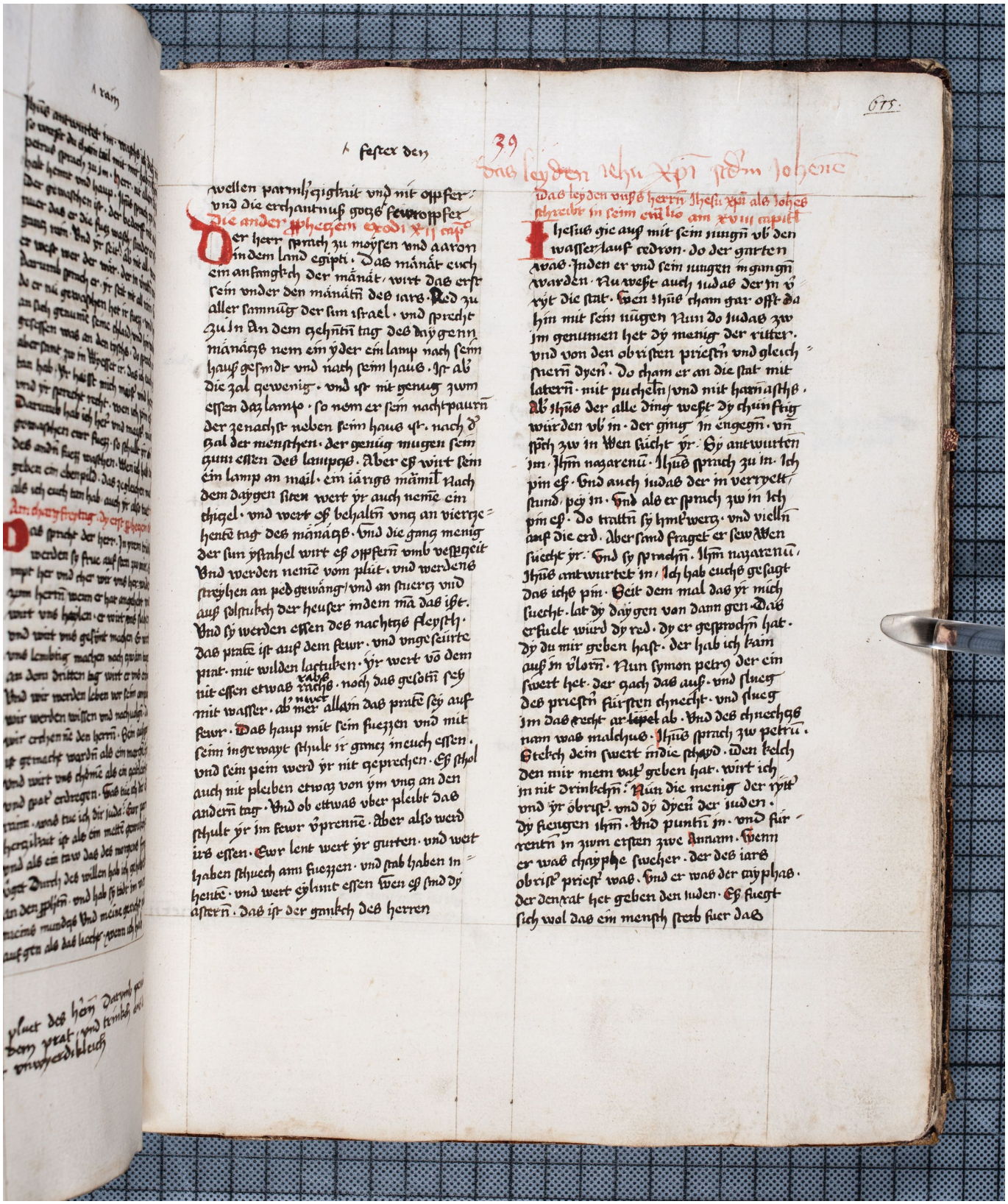
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



615.

39

Das leyden ihsu xpi sein iohanne

was leyden unsers herrn Ihesu xpi als iohes schreibt in seim eu lio am xviii capitel

Ihesus gie auf mit sein iungn vber den wasserlauf cedron. do der garten was. Inden er und sein iungen in gangn warden. Nu west auch iudas der im v̊rÿt die stat. wen Ihus cham gar offt da hin mit sein iungen Nun do Iudas zw im genumen het dÿ menig der ritter. vnd von den obristen priestn vnd gleich snern dyen. do cham er an die stat mit laternn. mit puchsen vnd mit harnasths. Ab Ihus der alle ding west dy chun frig wurden vber in. der ging in engegn. vn spch zw in Wen suecht ÿr. Dÿ antwurten im. Ihsn nazarenu. Ihus sprach zu in. Ich pin es. Und auch iudas der im vertrett stund. pey in. Und als er sprach zw in Ich pin es. do trattn sÿ hintwerts. vnd viellen auf die erd. aber sind fraget er sew Wen suecht ÿr. Und sÿ sprachn. Ihsn nazarenu. Ihus antwurtet in. Ich hab euchs gesagt das ichs pin. Seit dem mal das ÿr mich suecht. lat dÿ dÿngen van dann gen. Das erfuelt wurd dÿ red. dy er gesprochn hat. dÿ du mir geben hast. der hab ich kain auf in vlorn. Nun symon petry der ein swert het. der zach das auf. vnd sluecg des priestn fürsten chnecht. vnd sluecg im das recht ar ~~lepel~~ ab. Und des chnechts nam was malchus. Ihus sprach zw petru. Stech dein swert in die schaid. Wen kelch den mir mein vat̊ geben hat. wirt ich in nit drinkchn. Nun die menig der rÿt̊ vnd ÿr obrist̊. vnd dÿ dyen der iuden. dÿ fiengen ihsn. Und puntn in. vnd fürtentn in zum ersten zwe Annam. Wenn er was chayphe swecher. der des iars obrist̊ priest̊ was. Und er was der cayphas. der den rat̊ het geben den iuden. Es fuegt sich wol das ein mensch sterb fuer das

Dar nach fester den

wellen parmh̊cigkait vnd nit opffer. vnd die erchantnuss gotes fewropffer

Die ander ephecheim exodi xii capo

Der herr sprach zu moysen vnd aaron in dem land egipti. Das mänät euch ein anfangk̊ch der mänät. wirt das erst̊ sein vnder den mänätn des iars. Red zu aller samnung der sun israel. vnd sprecht zu in An dem ehntn tag des dÿ genn mänätzs nem ein ÿder ein lamp nach sein hauss gesmdt vnd nach sein haus. Ist ab̊ die zal gewenig. vnd ist nit genug zwm essen das lamp. so nem er sein nachtpaurn der zenacht̊ neben sein haus ist. nach d̊ zal der menschen. der genug mugen sein zum essen des lampes. Aber es wirt sein ein lamp an mail. ein iärigs mämil Nach dem dÿngen sten wert ÿr auch nemn ein thigel. vnd wert es behaltn vnz an vierte henten tag des mänätzs. Und die gang menig der sun ystahel wirt es opffern vmb vessgeit Und werden nemn vom plut. vnd werdens streÿhen an ped̊ gewäng/ vnd an stuertz vnd auf solstuch̊ der heuser in dem mä das ist. Und sÿ werden essen des nachtzs fleysch. das prate ist auf dem fewr. vnd vngesäurte prat. mit wilden lactuben. ÿr wert vo dem nit essen etwas rahs. noch das geldtn sey mit wasser. ab̊ mer nuet allain das prate sey auf fewr. Das haup mit sein fuezzen vnd mit sein ingewayt schult ir gmez in euch essen. vnd sein pein werd ÿr nit gebrechen. Es schol auch nit pleiben etwas von ÿm vnz an den andern tag. Und ob ettwas vber pleibt das schult ÿr im fewr v̊prennn. aber als̊ werd irs essen. Ewr lent wert ÿr gurten. vnd wet haben schuech am fuezzen. vnd stab haben in henten. vnd wert eylunt essen wen es sind dÿ astern. Das ist der gmäch des herren